

Zufall

Von Schildkroeti

Kapitel 3: Weihnachten

Es ist der 20. Dezember. Mittlerweile sind Ash und Misty verheiratet.

"Ich bin nochmal in der Stadt, den Weihnachtsbaum holen." mit diesen Worten verschwand Ash aus der Haustür, mit dabei die kleine gelbe Elektromaus. Misty stand währenddessen in der Küche und war fleißig dabei das Essen vorzubereiten.

Ash und Pikachu waren nach einer kurzen Fahrt bei einem kleinen Weihnachtsbaumhändler angekommen. "Was meinst du Kumpel ? Welchen nehmen wir." fragte Ash seinen kleinen Freund. Pikachu sprang etwas zwischen den Bäumen hin und her und zeigte dann auf einen schönen, mittelgroßen Baum. Ash lachte. Dann hieß... den Weihnachtsbaum ins Auto bekommen. Wie gut das Ash mit dem SUV gefahren ist. Als die beiden bezahlt haben meinte Ash seinen Kumpel "Wir müssen noch zur Stadt. Ich brauch noch das Geschenk für Misty !" "Pi Pika !".

In der Stadt kamen die beiden an einem Schmuckladen vorbei "Was meinst du ? Misty ist nicht unbedingt der Schmuckfan wie andere Frauen, aber sie wird sich bestimmt freuen.". Pikachu war mittlerweile schon im Schmuckladen und betrachtete die ganzen, glänzenden Ketten. Ash schaute sich dann auch um "Die Kette !" er zeigte auf eine silberne mit einem Wassertropfenanhänger. Pikachu sprang auf die Schulter seines Trainers und betrachtete die Kette und nickte. Der Preis war schon ein kleines Sümmchen, aber Ash war nun mal legendärer Pokemonmeister. Er hat genug Geld. "Pika Pikachu ! (Jetzt schnell zurück !)" meinte die kleine gelbe Elektromaus. Ash grinste "Ja, Misty wartet bestimmt schon !". Und schon fuhren sie nach Hause.

Pikachu öffnete die Haustür "Pikachu ! (Wieder da !)". Misty erschien aus der Küche "Ihr habt aber lange gebraucht. Oh, der Weihnachtsbaum sieht aber schön aus !". Ash schwankte mit dem Weihnachtsbaum etwas hin und her. Letztendlich konnte er ihn heile im Wohnzimmer abstellen "Puhh...". Misty kam zu ihm und gab ihm einen Kuss auf die Stirn "Den schmücken wir nachher, ja ? Jetzt gibt es erstmal was zu essen !" "Essen ? Juhuu !" Ash und Pikachu sprinteten an Misty vorbei. "Typisch..." dachte Misty sich mit einem Grinsen. Später legte sich Ash etwas aufs Sofa um sich auszuruhen. Einfach mal ausruhen. "Ash, aufwachen !" Misty rüttelte etwas an Ash "Ich hab allerhöchstens 10 Minuten geschlafen...". Misty lachte "Wir können uns ausruhen, wenn der Weihnachtsbaum geschmückt ist !". Ash stand mit einem leichten Grummeln

auf. Irgendwie konnte er ihr nicht widersprechen, fast nie. Dann schmückten sie zu dritt den Weihnachtsbaum. "Das sollte reichen !" meinte Misty mit einem Lächeln. Ash kratzte sich am Kopf und grinste "Ja, wunderschön. Genauso wie du !". Misty wurde leicht rot im Gesicht und gab ihnen einen Kuss auf den Mund. Währenddessen verschwand Pikachu in seinem Pika Körbchen.

Ash legte sich dann wieder aufs Sofa "Hey ! Ich will mich auch mal hinlegen." Misty grinste ihn an. Ash rückte etwas damit Misty sich neben ihm legen konnte. Die beiden kuschelten etwas und schliefen beide genau zeitgleich ein.

Mittlerweile war der 24. Dezember... Abends

Ash und Misty waren froh als die Gäste wieder gingen. Endlich waren sie wieder alleine. Die beiden ließen sich etwas erschöpft auf dem Sofa nieder. Als Pikachu ins Wohnzimmer kam, viel den beiden wieder etwas ein. Sie verschwanden kurz und kamen mit einem Paket wieder, eingewickelt in Geschenkpapier. "Für dich !" riefen die beiden gleichzeitig. Pikachu sprang auf das Paket und beschnüffelte es "Essen ist da nicht drinne" merkte Pikachu. Dann riss die gelbe Elektromaus das Geschenkpapier auseinander. Zum Vorschein kam eine Box mit einer großen Aufschrift "Eismaschine". Sein Trainer bückte sich zu ihm herunter "Du isst doch auch gerne Eis und dachten wir uns... das du eine Eismaschine gut gebrauchen kannst ! Dann müssen wir nicht immer auf den Eiswagen warten oder erst irgendwo hinfahren." erklärte er ihm. Pikachu sprang vor Freude hin und her. Dann verschwand er und holte die Box mit der Kette und gab sie Ash "Oh ja, danke Kumpel. Misty... das ist für dich. Ich hoffe dir gefällt es !" meinte er mit einem roten Gesicht. "Hat er mir Schmuck gekauft ?" fragte sich Misty und öffnete die kleine schwarze Box. Zum Vorschein kam eine silberne Kette mit einem Wassertropfenanhänger. Ihre Augen strahlten noch viel mehr als sonst. Sie legte die Box mit der Kette auf den Wohnzimmertisch ab und sprang Ash in die Arme. Beide versanken in einen langen Kuss. "Ihr gefällt die Kette ! Super !" dachte sich Ash. Als sich die beiden lösten verschwand Misty und kam mit einem Geschenk wieder. Sie drückte Ash das Geschenk in die Hände "Ich hoffe es gefällt dir.". Neugierig öffnete er das Geschenk und zum Vorschein kam ein selbst gestrickter Schal "Hast du den selbst gemacht ?". Misty wurde leicht rot im Gesicht "Ja, habe ich. Du hattest immer noch kein Schal und da dachte ich..." weiter kam sie nicht denn Ash küsste sie wieder. Pikachu wäre natürlich nicht Pikachu, wenn er kein Geschenk für die beiden hätte. Er verschwand nochmal und kam mit einer schwarzen Box wieder. Auf dieser stand "Pokemon" drauf. "Pika ?" fragte die gelbe Elektromaus und startete die beiden an. Die beiden lösten sich endlich wieder und bückten sich zur ihrem gelben Kumpel herunter "Für uns ?" fragte Ash. Er nickte und reichte den beiden die schwarze Box. Die beiden öffneten die Box gemeinsam und hielten den Atem an. Dort drin befanden sich 2 Lizenzen als Arenaleiter. Außerdem war noch ein Brief dabei. Ash nahm den Brief und las diesen laut vor: "Hallo, Ash und Misty Ketchum. Wir wünschen euch frohe Weihnachten. Natürlich nicht ohne Geschenke. Wir ihr bestimmt gesehen habt befinden sich in dieser Box 2 Lizenzen für die größte Arena die es je gegeben hat. Diese Arena findet ihr bald in Alabastia. Natürlich mit Unterkunft, und einem großen Pool. Nun, wir wünschen euch jetzt noch schöne Weihnachten. Mit vielen Grüßen, Prof. Eich, Gary Eich, Delia Ketchum und Pikachu."

Die beiden konnten einfach nichts mehr sagen. "PS: Die Arena wird im Frühling fertig

gebaut sein !" las Ash noch vor. Die beiden griffen nach Pikachu und knuddelten ihn richtig. Pikachu versuchte sich etwas zu wehren, damit er nicht von beiden zerquetscht wird. Dennoch ist er froh das den beiden das Geschenk gefällt.

Und so endete der 24. Dezember auch langsam, aber sicher....